

■ ZUSCHRIFT

**Altmann in den
Einwohnerrat**

Wer Boris Altmann kennt, weiss, dass ihm Stein am Rhein am Herzen liegt. Gleichzeitig sieht er als ehemaliger Auslandschweizer über den Tellerrand hinaus. Nicht nur sein positives, ausgleichendes und konstruktives Wesen befähigt ihn für dieses Amt. Auch seine Erfahrung als Projektleiter (u. a. im Bereich Bau) und seine Wirtschaftskompetenz sprechen für ihn. Wir erleben ihn als sehr engagiert, als Macher. Und er ist unverbraucht. Boris Altmann ist eine Bereicherung für den Einwohnerrat.

Regula u. Michael Huber-Süess
Stein am Rhein

Wie eine Prosa von Franz Kafka: Stein am Rhein versunken in die Nacht

Die Aufnahme der Fotografin erinnert an die 1920 entstandene und erstmals 1936 veröffentlichte Parabel «Nachts» des Schriftstellers Franz Kafka (1883–1924): *Versunken in die Nacht. So wie man manchmal den Kopf senkt, um nach zudenken, so ganz versunken sein in die Nacht. Ringsum schlafen die Menschen...*

Bild Doris Rolfes

www.dorisrolfesfotografie.nl

**Phoenix Mecano:
Umsatz und
Gewinn wachsen**

STEIN AM RHEIN Das führende Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten, Phoenix Mecano mit Sitz in Stein am Rhein, hat ein gutes Jahr 2017 hinter sich. Im letzten Jahr lag der Umsatz bei 725 Millionen Franken, was eine Steigerung von fast 9 Prozent ist. Der Reingewinn beläuft sich auf etwa 25 Millionen Franken.

Grund für den Gewinn sei vor allem, dass Phoenix Mecano mehr Aufträge generieren konnte. Weil die Firma lange unter der Eurokrise litt, wurde im Dezember 2016 für einige Monate Kurzarbeit eingeführt. Insgesamt beschäftigt die Firma weltweit über 6000 Angestellte, davon etwa 110 am Standort Stein am Rhein. (r.)

■ AUS DEM EINWOHNERRAT

**Nachhaltige Sachpolitik siegt über Sparideologie –
Aspekte der Debatte zum Budget 2018**

Dezember 2017: Im Vorfeld der Budgetdebatte lief die Situation aus dem Ruder:

Die Räte wurden von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) erst weit nach den Fraktionsitzungen mit Bericht und Anträgen versorgt. Es drohte ein Budgetchaos. Dass es dann weit weniger spektakulär kam, war auch sehr wesentlich der SP-Fraktion zu verdanken: Wir hatten uns mit unseren Fachleuten voraus kundig gemacht. Erkenntnis: Es handelt sich um ein handwerklich solides, unspektakulär korrektes Budget. Praktisch alle grösseren Ausgabenposten darin fussten auf Volks- oder Einwohnerratsentscheiden, der Sparwillen angesichts Verschuldungslage war klar erkennbar. –

Wir Sozialdemokraten standen also hinter dem Budget der Regierung, während ein SVPLer offen mit einem budgetlosen Zustand liebäugelte.

Dann kam im Rat die lange Reihe fragwürdiger Sparanträge der GPK: So sollten Leitungsanierungen, die Jahre voraus mit dem EKS etappiert wurden, geschoben werden, obwohl es immer wieder zu Leitungsbrüchen kommt. Und der behindertengerechte Einstieg an der Schifflande? Erst im selben Jahr vom gleichen Rat beschlossen und deshalb budgetiert, wurde er nun plötzlich versenkt (die SP wurde überstimmt). Erst nach Standpauke des Stadtpräsidenten, der auf diese Widersprüche hinwies, konnte der Einstieg dank Peter Speschas (SP) beherztem Rückkommensantrag gerettet werden. – Nun,

die GPK blieb letztlich ziemlich chancenlos mit ihrer wenig sachlichen Sparwut. Die besseren Argumente der Regierung obsiegten, ihre wichtigste Stütze waren – o Wunder – wir von der SP: Wir fuhren eine klare, sachliche und konstruktive Linie zusammen mit dem Stadtrat. Das bürgerliche Lager hingegen schien sich im Vorfeld mit den falschen Leuten beraten zu haben. Ich rechne es aber allen Ratsmitgliedern hoch an, die letztlich das Sachargument über eine krude Sparideologie stellten!

Schade: Auch diese SP-Leistung wurde in der bürgerlichen Presse nicht gewürdigt – kommen Sie doch mal in den Rat, und machen Sie sich ihr eigenes Bild!

Markus Vetterli SP Stein am Rhein

ANZEIGE

**GETRÄNKE
HUG**



Haus- und Festlieferungen • Abholmarkt
für Bestellungen und Informationen

079 893 67 44 • www.getraenke-hug.ch

Abholmarkt immer Dienstags von 9–12 Uhr, Donnerstags von 17–19 Uhr
und neu jeden **1. Samstag im Monat** (erstmal am 3. März) von 9–12 Uhr offen.

A1455970